

ICAROS: Drohnen in Toulouse montiert und getestet

Schülerin und Schüler der Reuterschule von europäischem Unterrichtsprojekt begeistert

Ein Team von 20 technikbegeisterten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrer aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Schweden und Spanien traf sich vom 12. bis 15. Februar 2018 in Toulouse-Blagnac (Frankreich), um im Rahmen des EU-geförderten ICAROS-Projekts fünf selbst konzipierte Drohnen zu montieren und sie beim ICAROS-Challenge, einem Wettbewerb in Form eines Drohnenrennens zwischen den Teams der Länder des Projekts, zu erproben.

Neben einem intensiven Austausch über die Fortschritte, die im Rahmen dieses seit 2016 laufenden Projektes erzielt wurden, stand die Kooperation der Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen beteiligten Schulen im Vordergrund.

Für die Paul-Julius-von-Reuter-Schule waren Susanna Volner, Jonas Krug, Ben Stricker und Jarhan Pachami aus der Wirtschafts- und Informatikklasse der Fachoberschule beteiligt, die von den Lehrern Christian Clermont, Stephan George, Alf Gutenberg und Jörn Trautmann unterstützt und begleitet wurden.

Jeweils vier junge Erwachsene hatten die Aufgabe, in einem an das FAL-Konzept (Final Assembly Line) von Airbus angelehnten Verfahren, Drohnen nach vorgegebenen Spezifikationen und Teilen zu montieren. Bis Mittwochabend wurden alle Drohnen flugfähig gemacht, dann konnten erste Testflüge stattfinden.

Der Höhepunkt dieses Meetings war die ICAROS-Challenge, bei der die Teams der fünf Nationen eine Drohne über einen gemeinsam gestalteten Hinderniskurs lenken mussten. Die französischen Kollegen hatten Grundschulkinder als Zuschauer eingeladen, um schon bei den ganz Jungen Interesse für diese Technik der nahen Zukunft zu wecken. Ihr Beifall und Jubel während der Challenge zeigte, das auch dieses Ziel erreicht wurde.

Des Weiteren wurde die Fabrikation des Airbus A380 besichtigt. An riesigen, einzelnen Flugzeugteilen vorbeigeführt zu werden und den Produktionsprozess hautnah zu erleben, war beeindruckend. Auch die Besichtigung der Stadt Toulouse mit Hilfe einer Stadtrallye in gemischten Schülergruppen, vorbereitet von den französischen Gastgebern, begeisterte die internationalen Gäste.

Die an der ICAROS-Challenge beteiligten Kasseler Schülerinnen und Schüler nehmen aus dieser Arbeit in einem internationalen Umfeld wichtige Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft mit, konnten ihre technischen, computergestützten und wissenschaftlichen Fähigkeiten in einem fesselnden, praktischen Lernprojekt entwickeln und sind neu inspiriert für die als MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bezeichneten Unterrichtsfächer und Wissenschaften.

Homepage: www.icarosproject.com

FB: www.facebook.com/icarosproject

Foto 1: Drohne des Teams Deutschland

Foto 2: Internationale Gruppe der ICAROS-Konstrukteure

Foto 3: Schüler montieren eine Drohne

Foto 4: Das 5-Nationen-Team der Schülerinnen und Schüler und ihre Drohnen



